

Schulprogramm der Schule Langwiesen 2019 - 2023

Abgenommen durch die S-Konferenz am Planungstag vom 21.3.2019

Die S-Konferenz beschliesst das Leitbild mit folgendem Leitsatz zu ergänzen:

Die Schule Langwiesen integriert Kinder erfolgreich und trägt bei zu einer besseren Chancengerechtigkeit unserer Gesellschaft. Wir unterstützen Kinder mit

- **unterschiedlicher Herkunft**
- **unterschiedlichen körperlichen und intellektuellen Fähigkeiten**
- **unterschiedlichen Fähigkeiten zur Steuerung ihres Verhaltens.**

Wir fühlen uns als Team gemeinsam für das Wohl aller Kinder verantwortlich.

Daran arbeiten wir								
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum	
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch	
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Lehrplan 21	VSA	Grundlagen zum LP 21 sind erarbeitet.	Der Unterricht ist kompetenzorientiert ausgerichtet. Kooperatives Lernen ist ein methodischer Bestandteil im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Interne WB • Gemeinsame Planung von Unterrichtsthemen • Erfahrungsaustausch • Unterlagen stehen zur Verfügung 	MAG und MAB durch SL/KSP Unterrichtsbesuch & kollegiales Feedback	Ressourcen für die Projektleitung (Multiplikatoren) WB-Zeit	bis 2022
		SWOT-Analyse und externe Evaluation	Das Konzept für die Beurteilung ist erstellt.	Das Beurteilungskonzept Langwiesen wird praktiziert.	Regelmässiger Erfahrungsaustausch innerhalb der Fachteams und stufenübergreifend findet statt.		WB- und Konvents-Zeit	SJ 19-22
		Beurteilen/Fördern in allen Fächern mit Fokus Sprache (QUIM-Schwerpkt. 19-22)	Die Eltern sind über den Lehrplan 21 informiert.	In allen Fächern wird sprachbewusst gefördert und beurteilt. Eltern neu eintretender SuS sind über aktuellen Stand Umsetzung LW informiert. Neuerungen werden kommuniziert.	WB und Erfahrungsaustausch Information an den EA und mittels Quartalsbriefs.		Externe Leitung zus. mit StrGr U. QUIMS-Leitung Finanzierung: QUIMS SL und LP	2019-22 1. Quartal SJ

<p>Integration</p>	<p>S-Konferenz vom 21.3.2019 „Leitsatz“</p>	<p>Es gelingt einzelnen SuS aus unterschiedlichen Gründen z. T. nicht, in der Klasse zu lernen. Sie bringen Verhaltensauffälligkeiten u. soziale Konflikte mit ins Klassenzimmer, was vermehrt zu massiven Unterrichtsstörungen führt. Der Umgang mit diesen Herausforderungen ist sowohl für die betroffenen SuS, für die Klasse sowie für die Lehrperson zeitintensiv und belastend.</p> <p>Mit Versetzungen in andere Klassen unterstützen sich die LP gegenseitig.</p> <p>Assistentinnen unterstützen integrativ und separativ.</p> <p>Zugezogene Familien verschiedenster Herkunft und Sprache, vor allem Flüchtlinge, finden sich</p>	<p>Eine Time-In-Struktur unterstützt die integrative Schulung von Kindern in der Regelklasse.</p> <p>Eine gezielte Unterrichtsentwicklung unterstützt eine erfolgreiche Integration.</p> <p>Das Kontaktnetz mit Vertretern verschiedener Ethnien unterstützt die Schule in der Kommunikation und neu zugezogene Familien im Alltag.</p>	<p>Projektplanung und Implementierung</p> <p>Gezielt strukturierter Einsatz von Schülertutorien</p> <p>Einrichten des Malateliers</p> <p>Integrationsfördernde Unterrichtsmethodik und Klassenführung</p> <p>Externes Fachwissen nutzen</p> <p>Haltung mit SCALA (QUIMS-WB Angebot)</p> <p>Classroom-Management erweitern</p> <p>Klassenübergreifender Unterricht</p> <p>Internes Fachwissen nutzen</p> <p>Professionalisierung der Integration</p> <p>Kollegiales Feedback stärken</p> <p>Das Kontaktnetz wird mit dem Elternrat und/oder mit den städtischen Angeboten eingerichtet.</p>	<p>Wohlbefinden der LP und der SuS.</p> <p>Unterrichtsbesuch & kollegiales Feedback.</p> <p>Anz. „Fälle“ im NETZ.</p> <p>Reduzierte Anzahl Interventionen durch die Schulleitung.</p>	<p>Zeitliche und finanzielle Ressourcen, zusätzliche Räumlichkeiten</p> <p>Interne und externe WB</p> <p>Externe Leitung zusammen mit QUIMS-Leitung & Steuergruppe</p> <p>Zeitressourcen (Gestaltungspool)</p>	<p>bis August 2020</p> <p>laufend</p> <p>ab 2021</p> <p>Abhängig von den extern beteiligten Personen.</p>
---------------------------	---	---	--	--	---	--	---

Gesundheitsfördernde Schule (GfS)	Mitgliedschaft Schulnetz21 (vorher KNGS)	Mitgliedschaft Schulnetz21 Der Gesundheit aller an der Schule Beteiligten wird grosse Beachtung geschenkt.	Mitgliedschaft wird um weitere 3 Jahre erneuert Den LP stehen Kursangebote im Zusammenhang der Gesundheitsförderung zur Verfügung. Die LP können sich in den Unterrichts- und Mittagspausen an einen ruhigen Ort zur Erholung zurückziehen.	Klärung der Fokussierung: Gesundheitsförderung oder Nachhaltige Entwicklung (BNE). Erarbeiten und Einreichen der neuen Entwicklungsziele. Freiwilliger Kurs zu Atemtechnik / Achtsamkeit. «Mobile-Ruhezone» zur freien Nutzung wird eingerichtet.	Erneuerte Mitgliedschaft MAG's und MAB's	GfS-Steuergruppe/Schulteam GfS-Steuergruppe Suchtpräventionsstelle Winterthur finanzielle Beteiligung durch DSS	SJ 19/20 S-Konvent 2. Quartal Ab Aug. 19
Elternmitwirkung	VSG	Auf Grund der Trennung der Schule Langwiesen-Wyden muss auf das SJ 19/20 muss der Elternrat neu organisiert werden.	Das Konzept des Elternrates ist erstellt.	Erarbeitung des Konzeptes Abnahme der KSP	Vorstand ist gebildet Neues Konzept ist abgenommen	Vorstand Elternrat (Beisitz SL und KSP)	1. Quartal 19/20

	Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Das wollen wir erhalten Sicherung	Tagesschule Zusammenarbeit Schule - Betreuung	Legislaturziele ZSP	Schule und Betreuung sind vernetzt. Die schulergänzende Betreuung ist im Schulhaus integriert.	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an SSG - jährliches Treffen von Betreuungs- und LP-Team - Einladung der LPs zum Mittagessen - Besuchsmorgen von Betreuung genutzt - Mithilfe der Betreuung an Anlässen - Kodexeinträge gegenseitig austauschen - Denkwege wird umgesetzt - Vortritt bei Schulsportkursen für Betreuungskinder - konkrete Unterstützung der Kinder bei den Hausaufgaben - Teilnahme des Betreuungs-Teams an den Teamevents 	Steuergruppe	In Absprache zwischen SL und Betreuungsleitung QUIMS-Finzen
		Konzept Schuleintritt	Die Elemente der Zusammenarbeit mit den Kiga/Betreuung wird umgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung im Kiga durch Mitarbeitende der Betreuung in den ersten 5 Wochen nach SJ-Beginn. - Besuch der Kiga-LP's in der Betreuung im ersten Semester. - Besuch der gemeinsamen, obligatorischen WB 	SL/Leitung Betreuung	Bestehende personelle Ressourcen

	Denk-Wege (vormals PFADE)	<p>S-Konferenz vom 13.4.2015</p> <p>QUIMS, Handlungsfeld Integration</p>	<p>Die vereinbarten Stufenziele sind erreicht.</p> <p>Die Eltern kennen die Elemente und Ziele von Denk-Wege.</p> <p>Jedes Kind verfügt über eine persönliche Beruhigungsstrategie.</p>	<p>Die Stufenziele werden in den Klasse umgesetzt.</p> <p>Information der Eltern an den Elternabenden des 1.Kiga und der 4. Klassen.</p> <p>Abgabe des Infoprospektes grau (allgemeine Infos zu Denk-Wege) im 1. KiGa. In den anderen Klassen liegen Kopien zur Verfügung.</p> <p>Die KLP gibt den Themenflyer zum aktuell unterrichteten Denk-Wege-Thema aus der Broschüre ab.</p> <p>Wo nötig, wenden die SuS die Beruhigungskärtchen an. (Plakat mit Beruhigungsstrategien)</p> <p>Der Denk-Wege-Leitfaden für die Lehrpersonen ist aktualisiert und dient den neuen Lehrpersonen</p>	<p>Schülerbefragung im Juni des laufenden Jahres</p> <p>KLP</p> <p>KiGa, KLP</p> <p>KLP</p> <p>KLP</p>	<p>QUIMS-Finzen</p>
	Respektvoller Umgang	<p>S-Konferenz 2016</p>	<p>Unterstützung der Kinder im respektvollem Umgang miteinander.</p>	<p>Einführung der Kiga-Kinderkindern in die Giraffen- und Wolfssprache (Element aus Gewaltfreien Kommunikation).</p>	<p>KLP</p>	<p>3 x 1.5h pro KiGa/Jahr SSA</p>

Elternmitwirkung	Volksschulgesetz (Betriebsreglement)	Eine Kooperation zwischen den Schule und Eltern ist institutionalisiert.	Elternrat mit Delegiertensystem (1-2 Delegierte pro Klasse) 3 Delegiertenversammlungen pro Schuljahr Zusätzliche 3 Vorstandssitzungen	Vorstand Elternrat (Schulleitung und KSP mit Einsitz)	Elternrat
Schülermitwirkung	Volksschulgesetz (Betriebsreglement)	Im SchülerInnenrat können Themen und Anliegen besprochen werden, welche klassenübergreifend die Schule betreffen. Die SchülerInnen erfahren und erleben unser demokratisches System. Sie tragen Mitverantwortung für den Lebensraum Schule.	Regelmässig stattfindende Vorstandssitzungen und Umsetzung von Ideen der Schülerinnen und Schülern oder Partizipation bei Anlässen	AG Schülerrat	10 x pro Jahr
Schreibförderung	QUIMS-Schwerpunkt 2016-19, VSA: „Schreiben auf allen Schulstufen“	KiGa: Die soziale Praxis pflegen und mit "Schreiben ohne Stift" Schreibstrategien entwickeln. Primar: Mit dem Ansatz "Scaffolding" Schreibstrategien entwickeln und Schreiben als soziale Praxis pflegen.	Die Sicherungsziele zu «Schreiben als soziale Praxis» werden gemäss Konzept umgesetzt.	Erfahrungsaustausch und Reflexion Expertin	1x/Jahr

Gesundheit-fördernde Schule	Mitglied KNGS (Kantonales Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen) Einführung im August 2013 durch Schulkonferenz.	Förderung der gesunden Ernährung Gewaltprävention (s. Projekt PFADE) Bei Auffälligkeiten und Vergehen sind die Abläufe und Massnahmen geklärt	Znünikiosk jeweils donnerstags Anwendung von KODEX Umgang unter den LP gemäss Vereinbarung „Feedback-Regeln“ 3-Stufen-Modell „KODEX“ als Anhang des Betriebsreglements	Verbrauch und Kosten des Znünikiosks Teilnehmerzahl Stufe 1 & 2: Lehrpersonen Stufe 3: Schulleitung	Elternrat 1 Themenhüter/-in pro Schulhaus
Feedback und Unterrichtsbesuch	Betriebsreglement	Pädagogische Weiterentwicklung	2 Unterrichtsbesuche pro Jahr stehen jeder LP zur Verfügung. Die Teilnahme ist für alle LP obligatorisch. Die Kriterien werden gemäss Konzept von der SL vorgegeben oder an die Steuergruppe delegiert.	SL (MAG)	2 S-Konvente pro SJ
DaZ-Kompetenzen	Schulprogramm QUIMS-Handlungsfeld „Sprachförderung“	Die gewonnenen Kenntnisse aus dem Projekt „DaZ-Kompetenzen“ werden im Unterricht angewandt.	Stufenziele für SuS und Ziele für die Lehrpersonen sind im Jahresprogramm beschrieben.	Praxisaustausch im Pädagogischen Konvent oder an einem S-Konvent	1 x / Jahr
Krisenmanagement	Sicherheitskonzept ZSP und Betriebsreglement	Jede Lehrperson kennt den Ablauf der Evakuierung. Jede Lehrperson und alle Schülerinnen und Schüler kennen die Alarmierung, den Fluchtweg und den Sammelplatz.	Jede Klasse hat die Evakuierung bis zu den Herbstferien einmal geübt. Die Schulleitung hat Kenntnis davon. Die Evakuierung wird mit jedem Trakt 1x pro Jahr durchgeführt.	KLP SL, Hauswart	1. Quartal im Schuljahr ab 2. Quartal
Interdisziplinäres Fachteam "NETZ"	Betriebsreglement	Fachteams und Förderlehrpersonen arbeiten professionell, lösungsorientiert & effizient zusammen	Regelmässig stattfindende Sitzungen	SL	7 x pro SJ

Sprachstand- erhebung	Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen (VSM)	Der Unterstützungsbedarf der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler wird mit dem Sprachstandstest abgeklärt.	Der Sprachstandstest wird 1x pro Semester durchgeführt.	DaZ-LP	1 x pro Semester
Lesefertigkeiten	Schulprogramm QUIMS-Handlungsfeld "Sprachförderung"	Leseschwächen früh erkennen Gezieltes Üben um Leseleistung zu verbessern	Lesescreening für 2. und 4. Klassen Schwerpunkt Leseförderung in den entsprechenden Klassen mittels vorbereiteter Materialien.	AG "Lesefertigkeiten"	Januar (Test) Zw. Sport- und Früh- lingsferien
Früher Einbezug der Eltern (KiGa)	QUIMS-Schwerpunkt 2016-19, VSA: „Früher Einbezug der Eltern“	Die Eltern von Kindergartenkin- dern sollen einen Einblick in den Kindergartenalltag, Informationen zu Angeboten und Terminen und Ideen, wie sie ihr Kind fördern und unterstützen können, erhal- ten. Die Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Eltern soll gestärkt werden.	Gemeinsamer Elternabend für Eltern der neu eintretenden 1. Kiga-SuS. Spielenachmittag: Unter dem Moto «Gemeinsam Spielen» findet eine Veranstaltung für Eltern und SuS im Kiga statt. Bücher- und Spielerucksack: Verschiedene Varianten von Bücher- und Spielerucksäcken sind in den Kiga-Klassen verfüg- bar. Sie werden regelmässig mit nach Hause gegeben.	AG und FT KiGa	Juli 1x pro Schuljahr laufend

Hausaufgaben-konzept	S-Konferenz 2019	Die SuS können den Schulalltag und die Lernprozesse zunehmend selbständig bewältigen und Ausdauer entwickeln. Die Kinder können eigenverantwortlich Hausaufgaben erledigen und sich auf Lernkontrollen vorbereiten.	Die Art und Weise der Hausaufgaben ist nach Konzept umgesetzt.	Steuergruppe	Laufend
LoA	Planungstag 2017	Erarbeitete Themen aus dem Lösungsorientierten Ansatz (LOA) sind erhalten und werden genutzt.	Aktualisierte Unterlagen stehen zur Verwendung bereit. Neue Lehrpersonen werden über das Angebot informiert. Die Themenhüterin unterstützt bei Fragen und hält mit Inputs im Team den LoA-Gedanken präsent.	ThemenhüterIn LOA	Expertin unterstützt beratend

Anlässe	QUIMS Handlungsfeld Integration	Eltern kennen organisatorische Abläufe und das Profil der Schule (PFADE, Kodex, ...). Werhaltungen und Erwartungen der Schule sind dargelegt.	Eltern-Infokaffee → (PP, Broschüren, Kodex, Flyers, ...)	Evaluation durch Arbeitsgruppe	personell: AG „1. Schultag“ und Elternrat Finanzen: QUIMS
	Informationspflicht der Schule	Eltern sind über die jeweilige Stufe informiert	Stufen-Elternabende im 1. Quartal	Evaluation durch Schulleitung	personell: Fachteams Finanzen: Schulkredit
	S-Konferenz	neue Kinder fühlen sich aufgenommen und willkommen	Begrüßungsmorgen	Evaluation durch Arbeitsgruppe	personell: AG „Begrüßung/Verabschiedung“ Finanzen: Schulkredit
	S-Konferenz, QUIMS Handlungsfeld Sprachförderung	- Kinder haben die Schule unter einem speziellen Motto erlebt - Eltern haben eine attraktive Möglichkeit zur Mitgestaltung	Erzählnacht (alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Lesepicknick, für alle SuS ab 2. KiGa obligatorisch, 2. KiGa bleibt vor Ort, Partizipation der SuS)	Rückmeldung von allen Beteiligten	personell: AG „Erzählnacht“ Finanzen: QUIMS
	S-Konferenz	gemeinsames Erlebnis vom Kindergarten bis 6. Klasse	Adventssingen	Evaluation durch Kollegium und Arbeitsgruppe	personell: AG „Adventssingen“ Finanzen: Schulkredit
	Volksschulgesetz	Eltern und Bekannte erhalten einen Einblick.	Zwei Besuchsmorgen	Klassenlehrpersonen	personell: Lehrpersonen
	traditioneller Anlass an allen Primarschulen Winterthur	Kinder erleben einen Anlass, der grösstenteils von ihnen selbst gestaltet wurde	Schulsilvester	Evaluation durch die Fachteams (KiGa, Unterstufe & Mittelstufe)	personell: AG „Schulsilvester“ Finanzen: Schulkredit
	S-Konferenz, QUIMS, Handlungsfeld Sprachförderung	Literatur aus erster Hand erleben	Autorenlesung	Evaluation durch Arbeitsgruppe	personell: AG „Autorenlesung“ Finanzen: QUIMS
	Beschluss Geschäftsleitung	Die Kinder haben die kommende Stufe und die künftige Klasse kennen gelernt.	Schnuppernachmittag für KiGa und 1. und 4. Klassen	Situationsbeurteilung durch Klassenlehrpersonen	personell: Fachteams bzw. Lehrpersonen
	S-Konferenz	Kinder, welche die Schule verlassen, sind gebührend verabschiedet worden.	Verabschiedung der 6.Klass-Kinder	Evaluation durch Arbeitsgruppe	personell: AG „Begrüßung/Verabschiedung“ Finanzen: Schulkredit

Anlässe	S-Konferenz	gemeinsames Erlebnis von der 1. bis 6. Klasse	Sporttag (alle 2. Jahre im Wechsel mit dem Wintertag)	Evaluation durch Arbeitsgruppe	personell: AG „Sporttag“ Finanzen: Schulkredit
	S-Konferenz	gemeinsames Erlebnis von der 1. bis 6. Klasse	Wintertag (alle 2 Jahre im Wechsel mit dem Sporttag)	Evaluation durch Arbeitsgruppe	personell: AG „Wintertag“ Finanzen: Schulkredit
	S-Konferenz	gemeinsames Erlebnis vom Kindergarten bis 6. Klasse	Projektwoche (alle 3 Jahre)	Evaluation durch Projektgruppe	personell: PG „Projektwoche“ Finanzen: Schulkredit oder evtl. QUIMS
	S-Konferenz	gemeinsames Erlebnis von der 1. bis 6. Klasse	Lesepicknick (alle zwei Jahre im Wechsel mit der Erzählnacht)	Evaluation durch Arbeitsgruppe	personell: AG „Lesepicknick“ Finanzen: QUIMS
	S-Konferenz	gemeinsame Erlebnisse im Kollegium	Teambildung (4 x pro Jahr finden freiwillige Anlässe statt.)	Evaluation durch Arbeitsgruppe	personell: AG „Teambildung“ Finanzen: Schulkredit
	S-Konferenz	Die Eltern werden vom Jugenddienst der Stadtpolizei Winterthur über die Gefahren bei Jugendlichen im Umgang mit den neuen Medien informiert.	„Neue Medien“ Info-Veranstaltung für Eltern mit Kindern der Primarschule bis zur 5. Klasse.	Klassenlehrpersonen Primarschule bis zur 5. Klasse und Schulleitung	personell: Klassenlehrpersonen und Schulleitung zusammen mit dem JD Finanzen: Schulkredit